



Elternbrief Nr. 3 - Schj. 2010/11

Liebe Eltern

unser Zirkusprojekt geht mit großen Schritten voran. Ihre Kinder haben viel Spaß und arbeiten engagiert und motiviert mit.

Wie Sie bereits wissen, finden am Freitag, dem 29. Oktober, zwei Aufführungen statt. (15:00 Uhr und 18:00 Uhr). Die Kinder sollten sich bereits jeweils eine $\frac{3}{4}$ Stunde vor ihren Auftritten hinter dem Zirkuszelt einfinden, da noch einige Vorbereitungen zu treffen sind.

Ein Vorverkauf der Eintrittskarten für die Vorstellungen findet am Donnerstag, dem 28.10.2010 in der Zeit von 17 – 19.00 Uhr vor dem Zirkuszelt am Wohnmobil statt. Sonst an der Tageskasse.

Folgende Kleidung sollen die Kinder während der Aufführung tragen:

Clownerie: Kostüme werden vom Zirkus gestellt

Tellerdreher und Jonglage: Jeans

Seiltänzer: schwarze Leggings/Strumpfhosen (Mädchen evtl. mit einem Röckchen darüber).

Akrobaten (Pyramide, Hula Hopp): schwarze Leggings oder dunkle Turnhose

Bunte T-Shirts werden allen Gruppen vom Zirkus gestellt.

Die Kinder dürfen – wenn sie möchten – „zirkusmäßig“ geschminkt zur Vorstellung kommen.

St. Martin

Am Donnerstag, dem 11. November, findet um 08:30 Uhr unser Martinsgottesdienst statt. Für alle Kinder, die erst zur 2. Stunde Unterricht haben (Klasse 1 b und Klasse 2 d), beginnt der Unterricht bereits um 08:20 Uhr. Die 0. Stunde findet wie normal statt. Nach dem Gottesdienst erhalten die Kinder wie gewohnt ihre Martinsbrezel.

Verkehrsregelung in der Busschleife

Aufgrund der seit einiger Zeit immer problematischer gewordenen Verkehrssituation in der Busschleife mussten neue Markierungen und Verkehrsschilder angebracht werden. In der Zeit von 07.00 – 14.00 Uhr ist die Einfahrt in die Busschleife definitiv nur für Schulbusse und Schulpersonal gestattet. Das Halten und Parken auf den gezackten Linien ist absolut untersagt, da sonst eine Durchfahrt der Schulbusse nicht möglich ist. Das Busunternehmen ist gehalten, behindernde Fahrzeuge dem Landkreis als Schulträger umgehend zur Kenntnis zu bringen. Auch das kürzlich zu beobachtende Einfahren und rückwärts wieder Herausfahren stellt eine Gefährdung dar, die bei Einhaltung der Regelungen vermeidbar sind.

Wir möchten auch im Einvernehmen mit dem Schulelternbeirat, der Gemeinde Künzell, der Verkehrswacht und dem Polizeipräsidium Osthessen noch einmal eindringlich an alle Eltern appellieren, nur auf gekennzeichneten Parkflächen (z.B. vor der Florenberghalle) zu halten bzw. dort ihre Kinder aus den Fahrzeugen aussteigen zu lassen bzw. nach Schulschluss dort auf sie zu warten.

Künzell-Pilgerzell, 27. Okt. 2010

Gerhard Renner, Rektor

Doris Stibitz, Konrektorin